



Klimahouse Tours

Klimahouse

Tour 6

Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz

Altbausanierung, zwischen Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse und Denkmalschutz.

Ein erheblicher Teil unseres Gebäudebestandes ist sowohl material- als auch energetisch stark sanierungsbedürftig und entspricht dem heutigen Standard des Wohnkomforts nicht. Unter den alten Gebäuden, ein Teil davon weist einen besonderen Wert sowohl für die Qualität der Bausubstanz als auch als historisches Zeugnis: deshalb werden sie unter Schutz gestellt. Bei anderen sind die Einschränkungen lockerer, jedoch haben sie einen eigenen Charakter, der sorgfältig und feinfühlig interpretiert werden muss. Wie kann man die Bedürfnisse eines technologischen „Upgrades“ mit denen der Erhaltung des historischen Erbes kombinieren? Zwei gelungene Beispiele.

Tutor	Arch. Valentina Bonato
Datum	Freitag 24/01/2020
Uhrzeit	Vormittag: von 8:50 bis 12:45 Uhr

Das Waaghaus in Bozen



Klimahouse Tours



Preisträger	Gewinner eines Ideenwettbewerbes
Foto	Valentina Bonato
Baujahr	2019
Projektant	Piller – Scartezzini Architekten
Bauherr	Stiftung Sparkasse Bozen
Beschreibung	Das Waaghaus ist eines der ältesten Gebäude im Altstadtzentrum Bozen. Das Sanierungsprojekt spiegelt das Nutzungskonzept als Kulturzentrum, wie von der Gemeinde Bozen gewünscht, wider. Aus dem verfallenen Gebäude sollte ein Haus der Kultur entstehen. Die Sanierung besteht in einer Freistellung und kontextuellen Rückführung des Gebäudes an die Stadt durch Entfernen der störenden Superfaktionen. Im Laufe der Planungszeit wurden mehrere Experimente durchgeführt, um das Gebäude an die aktuellen Energiestandards anzupassen, die jedoch Einschränkungen bei den Anforderungen der Erhaltung des Bausubstanz gefunden haben. Technologische Anpassung an aktuelle Standards gegenüber Denkmalpflege: ist es ein Zusammenspiel möglich?

Villa Maria in Bozen



Klimahouse Tours



Preisträger	Klimahaus Award 2019
Foto	Rudi Zancan
Baujahr	2018
Projektant	Lunz - Zöschg Architekten
Bauherr	Privat
Beschreibung	<p>Umbau des gesamten Wohngebäudes der „Villa Maria“, welches am Rande des dicht besiedelten Altstadt Bozen gelegen ist: energetische Sanierung (nach Protokoll Klimahaus R) mit Erweiterung des Gebäudevolumens. Das historische Bozner Wohnhaus wurde nach KlimaHaus-Richtlinien vorbildlich erneuert und an moderne Ansprüche angepasst. Durch behutsam geplante und sorgfältig durchgeführte Eingriffe wurden Charme und Charakter des Gebäudes bewahrt und zeitgemäßes Wohnen mit den Herausforderungen des Ensembleschutzes in Einklang gebracht.</p>